

Allgemeine Informationen

Einwohner (in Millionen)	92,69 (2016)
Staatsform	Sozialistische Republik
Amtssprache(n)	Vietnamesisch
Altersstruktur	Bevölkerungsanteil im Alter von 0 bis 14 Jahren: 23%; von 15 bis 64 Jahren: 70%; über 65 Jahren: 7%

Wirtschaft und Beschäftigung	Vietnam	Deutschland	Ø OECD (2018)
BIP pro Kopf, kaufkraftbereinigt, internationale \$	7.435 (2018)	54.327 (2018)	46.681
Arbeitslosenquote (ILO-Definition)	1,9% (2018)	3,4% (2018)	6,1%
Jugend-Arbeitslosenquote (15- bis 24-Jährige, ILO-Definition)	6,9% (2018)	6,4% (2018)	13,7%
Jugendliche, weder beschäftigt noch in Aus- oder Weiterbildung; Anteil (NEET-Rate)	9,7% (2019)	5,4% (2019)	10,2%
Wirtschaftswachstum (Veränderung des realen BIP, %)	7,1% (2018)	1,4% (2018)	2,9%

Wertschöpfung und Arbeitsmarkt	Vietnam
Wertschöpfung nach Sektoren (% real)	Agrarwirtschaft: 14,6%; Industrie inkl. Bau: 34,3%; Fertigung: 16%; Dienstleistungen: 41,2% (2018)
Verteilung der Arbeitskräfte nach Wirtschaftssectoren	Agrarwirtschaft: 39,8%; Industrie: 25,8%; Dienstleistungen: 34,4% (2018)
Verteilung der Arbeitskräfte nach Berufen (ILO-Schätzungen; ISCO-08-Klassifikation)	Führungskräfte: 1,1%; akademische Berufe/Wissenschaftler: 7,2%; Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe: 3,3%; Bürokräfte und verwandte Berufe: 1,8%; Dienstleistungsberufe und Verkäufer: 16,7%; Handwerks- und verwandte Berufe: 13,1%; Anlagen- und Maschinenbediener sowie Montageberufe: 9,6%; Hilfsarbeitskräfte sowie Fachkräfte in der Land-/Forstwirtschaft und Fischerei: 46,9% (2017)

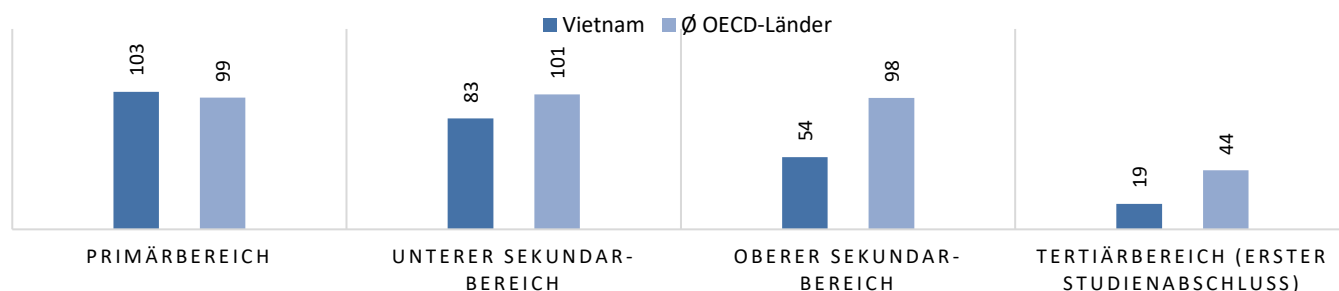
Bildung und Berufsbildung

Allgemeine Bildungsdaten

Bildungsindikator	Vietnam	Deutschland
Jugend-Alphabetisierungsquote	98,4% (2018)	>99%
Erwachsenen-Alphabetisierungsquote	95% (2018)	>99%
Schulpflicht in Jahren	10 (seit 2015)	9-10*
Anzahl an besuchten Schuljahren im Ø (über 25-Jährige)	8,2 (2017)	14,15 (2018)
Bildungsausgaben als Anteil am BIP	4,3% (2016)	4,8% (2016)

* Die Dauer der Schulpflicht liegt in Deutschland in der Zuständigkeit der Länder. Die Vollzeitschulpflicht beträgt je nach Bundesland 9 bis 10 Jahre. Daran knüpft eine unterschiedlich geregelte Teilzeit-/ bzw. Berufsschulpflicht an.

Brutto-Abschlussquote (Anzahl der Absolventen/innen, ungeachtet des Alters, als %-Anteil der Bevölkerung im offiziell vorgesehenen Alter für die jeweilige Bildungsstufe oder Ausbildungsprogramm) (2016, nationale Schätzung):



Berufliche Bildung

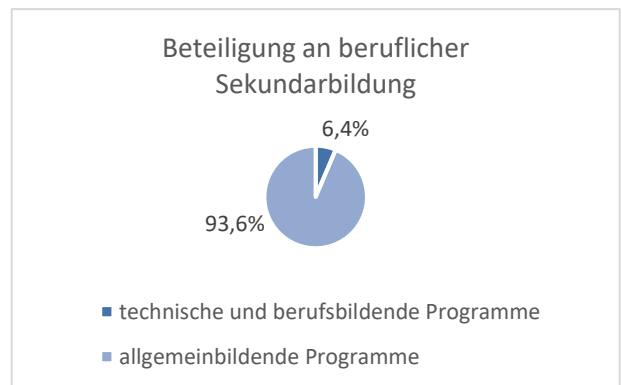
Belegung von technischen und berufsbildenden Programmen (TVET) als

- Anteil an Sekundarausbildung: keine aktuellen Zahlen verfügbar; 2010/11 lag der TVET-Anteil an Sekundarausbildung bei 6,4% (Quelle: ADB, 2016).
- absolute Zahl 2.367.654 Einschreibungen in TVET-Programme im Jahr 2017 (v.a. grundlegende und Kurzeitausbildungen; Quelle: NIVET, 2018).

Deutschland 45,6% (2017)

Ø OECD-Länder 44,5% (ohne USA)

Historie und Zuständigkeiten: Vietnams Berufsbildungssystem ist durch eine starke Zentralisierung der Kompetenzen und Verantwortlichkeiten gekennzeichnet. Die übergeordnete Koordination des vietnamesischen Berufsbildungssystems wird von mehreren nationalen Ministerien gemeinsam übernommen. Das Bildungsministerium (*Ministry of Education and Training – MOET*) ist für die allgemeine schulische Bildung und die „Techniker“-Ausbildung verantwortlich. Für die Berufslehre ist das Ministerium für Arbeit, Invalide und soziale Angelegenheiten (*Ministry of Labour, Invalids and Social Affairs – MOLISA*) zuständig. Das Büro für Berufsbildung (*General Directorate of Vocational Training – GDVT*) ist als Einrichtung des MOLISA für die Koordination und Verwaltung der Ausbildungsinstitutionen im ganzen Land zuständig.



Ausbildungsgänge: Das vietnamesische Berufsbildungssystem gliedert sich in zwei Hauptzweige: die Berufslehre (*Day Nghe*) und die „Techniker“-Ausbildung (*Trung Cap Chuyen Nghiep*). Zudem gibt es auf der post-sekundären Ebene eine zwei- bis dreijährige Hochschulausbildung (*Bang Tot Nghiep Cao Dang Cu Nhan Cao Dang*), die als praktizierende Bachelorausbildung bekannt ist. Diese führt zu einem praktischen Bachelor-Zeugnis („*Bang Tot Nghiep Cao Dang*“).

Die Berufslehre (*Day Nghe*) ist auf drei unterschiedlichen Stufen angesiedelt. Für die Grundstufe der Berufslehre „*So Cap Nghe*“ bestehen keine formalen Eingangsvoraussetzungen. Die Ausbildungsdauer beträgt je nach Beruf und Zertifikat zwischen drei Monaten und einem Jahr und wird mit dem Zertifikat der Grundstufe der Berufslehre, „*Chung Chi So Cap Nghe*“, abgeschlossen.

Die Mittelstufe der Berufslehre (*Trung Cap Nghe*) steht Absolventen/innen der Sekundarstufe I und II sowie der Grundstufe der Berufslehre (*So Cap Nghe*) offen und dauert je nach vorherigem Abschluss zwischen drei und vier Jahren. Sie wird mit dem Abschluss „*Bang Tot Nghiep Trung Cap Nghe*“ abgeschlossen und beinhaltet 25-45% theoretischen Unterricht und 55-75% Praxisanteil.

Die dritte und höchste Stufe, die Oberstufe der Berufslehre (*Cao Dang Nghe*) folgt auf die abgeschlossene Mittelstufe der Berufslehre, steht aber auch Absolventen/innen des Zeugnisses der Oberstufe der allgemeinen Bildung und Erziehung (*Bang Tot Nghiep Trung Hoc Pho Thong*) offen. Die Ausbildungsdauer variiert je nach Vorkenntnissen zwischen einem und drei Jahren. Sie wird mit dem Zeugnis der höheren Stufe der Berufslehre, „*Bang Tot Nghiep Trung Cao Dang Nghe*“, abgeschlossen. Die Ausbildung beinhaltet 30-50% theoretischen Unterricht und 50-70% Praxisanteil. Das Abschlusszeugnis qualifiziert die Absolventen/innen für den Tertiärbereich.

Die „Techniker“-Ausbildung (*Trung Cap Chuyen Nghiep*) steht Absolventen/innen der Sekundarstufe I und II offen. Die Dauer der Ausbildung variiert zwischen einem und vier Jahren, je nach Beruf und Zugangsvoraussetzung. Absolventen/innen erhalten das Zeugnis der „Techniker“-Ausbildung („*Bang Tot Nghiep Trung Cao Chuyen Nghiep*“). Dieser Abschluss ermöglicht ebenfalls den Übergang an die Universität und Hochschule.

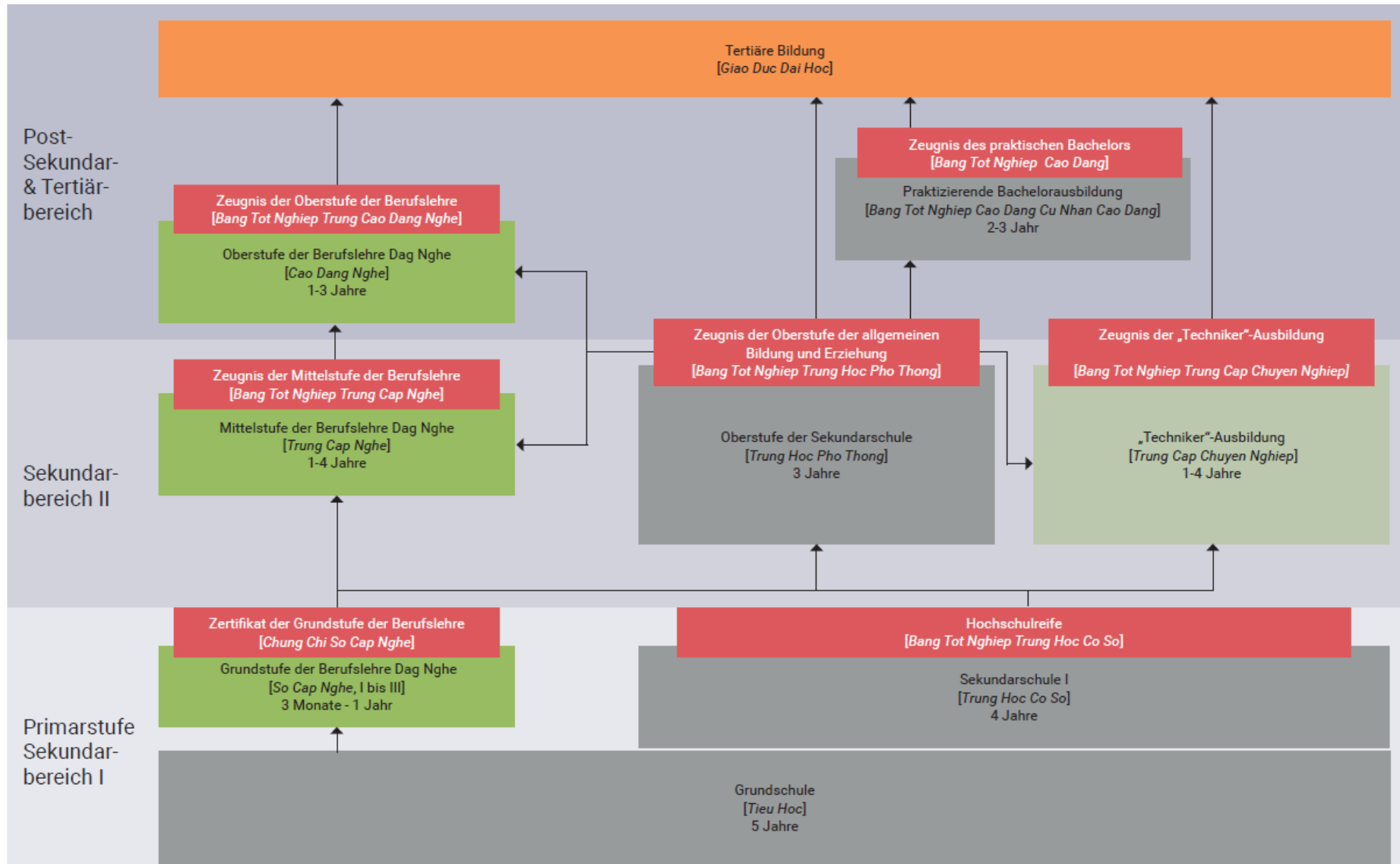
Besondere Eigenschaften der Berufsbildung: Bereits nach der fünfjährigen Grundschule kann in Vietnam eine grundlegende, berufliche Ausbildung in einem Berufszentrum begonnen werden.

Weitere Informationen zur Berufsausbildung: <https://www.bq-portal.de/db/Länder-und-Berufsprofile/vietnam>



Das Berufsbildungssystem Vietnams

Seit 2005



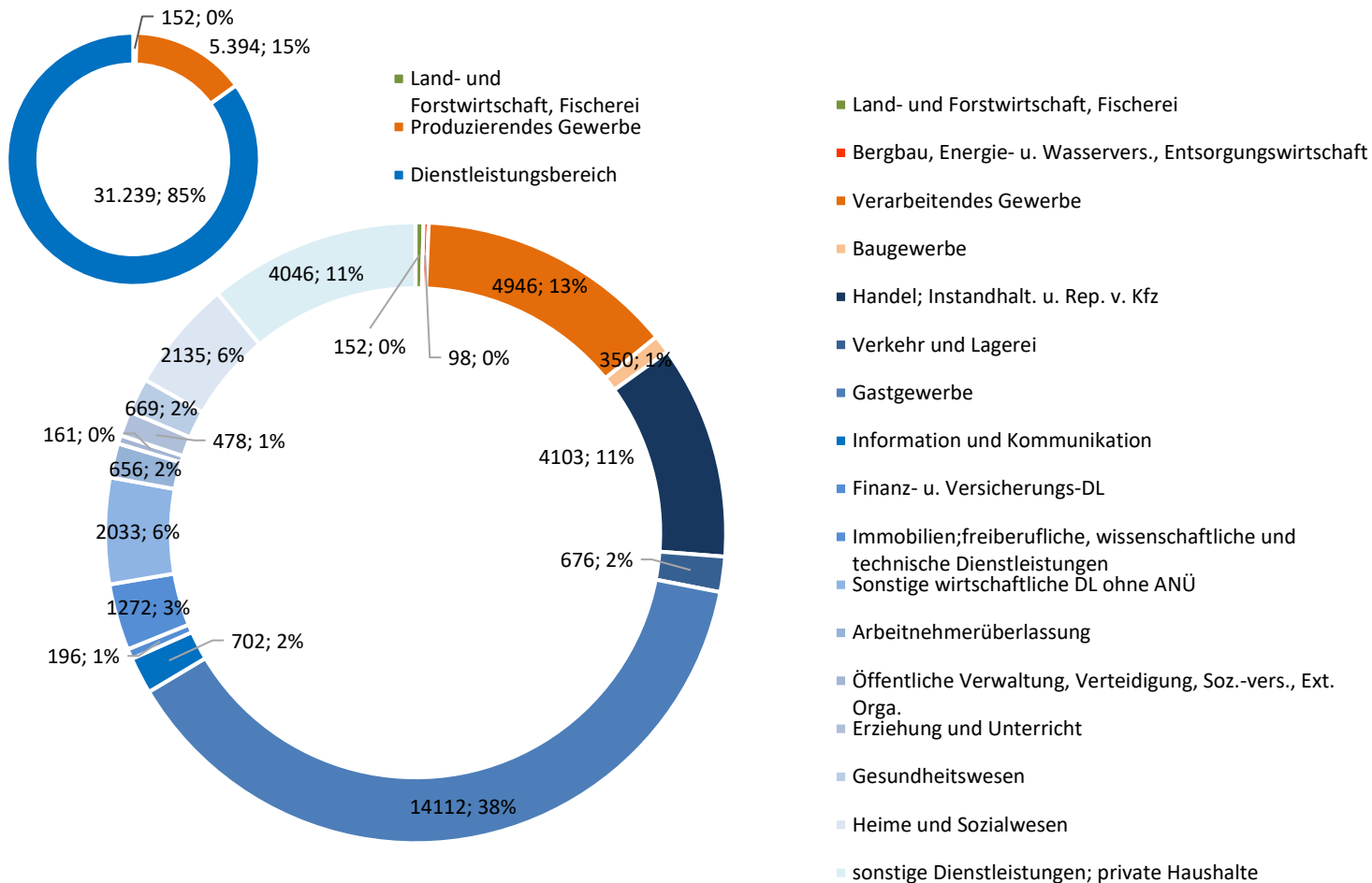
Integration in den deutschen Arbeitsmarkt

Arbeitsmarktbeteiligung

Anzahl vietnamesischer Staatsbürger/innen in Deutschland 96.105 (2018)
 Sozialversicherungspflichtige Beschäftigte vietnamesischer Staatsbürgerschaft 36.795 (2018)

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen

(mit absoluter Anzahl und relativem Anteil; Stand September 2018)



Anerkennung vietnamesischer Abschlüsse

Anerkennungsindikator	Wert (2012-2018 gesamt)
Anzahl der Anerkennungsbescheide für vietnamesische Berufsqualifikationen*	192
Anteil der Bescheide über volle Gleichwertigkeit	23,6%
Anteil der Bescheide über teilweise/ eingeschränkte Gleichwertigkeit	72,7%
Häufigste Berufe beim Anerkennungsverfahren	Gesundheits- und Krankenpfleger/in

* Anzahl der Bescheide ≠ Anzahl an beschiedenen Verfahren, da bei reglementierten Berufen bis zu zwei Bescheide pro Verfahren an die Statistik gemeldet werden können. / Der vollen Gleichwertigkeit kann die erfolgreiche Absolvierung einer Ausgleichsmaßnahme bzw. Anpassungsqualifizierung vorangegangen sein. / Eingeschränkte Gleichwertigkeit = Auflage einer Ausgleichsmaßnahme bei reglementierten Berufen (amtliche Statistik §17 BQFG Bund, Berechnungen des BIBB).

Quellen: [Asian Development Bank](#), [Bundesagentur für Arbeit](#), [Development Reports](#), [iMove](#), [International Monetary Fund](#), [NIVET](#), [SEA-VET](#), [UNDP Human](#), [UNESCO Statistics](#), [UNEVOC](#), [World Bank](#). OECD-Länderdurchschnitte beziehen sich auf das Jahr 2018; je nach Verfügbarkeit wurde auch auf die Bezugsjahre 2017 und 2016 zurückgegriffen.